

**KVBB**Kassenärztliche Vereinigung
BrandenburgKassenärztliche Vereinigung Brandenburg
Fachbereich Qualitätssicherung
Postfach 60 08 61
14408 Potsdam

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsbereich
Qualitätssicherung / Sicherstellung**A N T R A G****auf Genehmigung zur Versorgung schwerhöriger Patienten mit Hörgeräten (Kinder)**
gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung Kinder**I. Angaben zur Person / zur Tätigkeit:**

Name: _____ Vorname: _____

LANR: _____

FA für: _____

Praxisanschrift: _____

Tätigkeit in / als:☐ Eigener Niederlassung☐ Ermächtigter Arzt☐ Angestellter Arzt in einer Einr. / im MVZ☐ Angestellter Arzt in einer Arztpraxis

bei: _____

Die beantragten Leistungen werden in folgender/en Nebenbetriebsstätte/n erbracht (ggf. Beiblatt beilegen,
falls mehr als zwei Nebenbetriebsstätten):

Angabe nur erforderlich, wenn abweichend von der Praxisanschrift!

1. _____

(Adresse)

2. _____

(Adresse)

II. Beantragte Leistungen☐ EBM-GNR 20338, 20339, 20340, 20377, 20378 (Fachärzte für Sprach-, Stimm- und kindliche
Hörstörungen/Phoniatrie/Pädaudiologie, Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde)

III. Fachliche Anforderungen

- ☐ Berechtigung zum Führen der Facharztbezeichnung „Hals-Nasen-Ohrenheilkunde“
- ☐ Berechtigung zum Führen der Facharztbezeichnung „Sprach-, Stimm- und kindl. Hörstörungen“
- ☐ Berechtigung zum Führen der Facharztbezeichnung „Phoniatrie und Pädaudiologie“

Fachliche Befähigung nach § 3

- ☐ Nachweis über 50 elektrische Reaktionsaudiometrien (ERA) im Kindesalter
- ☐ Nachweis über 50 Hörschwellenbestimmungen mit altersbezogenen reaktions-, verhaltens- und spielaudiometrischen Verfahren
- ☐ Nachweis über 25 Kindersprachtests entsprechend dem Sprachentwicklungsalter
- ☐ Nachweis über die selbständige Indikationsstellung, Anpassung und Überprüfung von Hörgeräten einschließlich Gebrauchsschulung im Kindesalter innerhalb der letzten 5 Jahre unter Anleitung eines zur Weiterbildung befugten Arztes
- ☐ Bescheinigung über den Erwerb theoretischer Kenntnisse in der Diagnostik, Therapie und Versorgung von Hörstörungen insbesondere bei Kindern sowie Kenntnisse über die aktuelle Hörgerätetechnik in Bezug auf die audiologischen Befunde durch die Erlangung von 10 Fortbildungspunkten innerhalb von 2 Jahren vor Antragstellung

IV. Anforderungen an die Praxisausstattung

Hiermit versichere ich, dass folgende Anforderungen an die räumliche Praxisausstattung gemäß § 4 der QS-Vereinbarung erfüllt werden:

- ☐ Schallreduzierter Raum (Störschallpegel kleiner 40 dB) zur Durchführung von Ton- und Sprachaudiometrien im freien Schallfeld
- ☐ Kinderaudiometrianlage mit einer Mindestausstattung von fünf Audiometrielautsprechern mit Störschalllautsprecher(n) entsprechend DIN EN 60645, mindestens Klasse 2 (im Halbkreis angeordnet, 0 Grad, 45 Grad, 90 Grad, Mindestausgangsleistung 90 dB) passiv sprachsimulierendes Rauschen, Mindestabstand der Lautsprecher vom Patienten 1m, Konditionierungsleuchten für jeden Richtungs Lautsprecher oder Bilddarbietung rechts und links, zweikanaliges Audiometer mit schmalbandigem frequenzspezifischem Prüfgeräusch sowie mindestens einer Powerbox mit einer Ausgangsleistung von mindestens 100 dB aktiv voraus
- ☐ Zweikanalige BERA für die Untersuchung(en) mittels elektrischer Reaktionsaudiometrie
- ☐ Testmaterial für Sprachaudiometrie gemäß des Sprachentwicklungsalters (z.B. Mainzer, Oldenburger Kindersatztest, Göttinger Kindersprachtest) entsprechend DIN ISO 8253-3
- ☐ Binokulares Ohrmikroskop
- ☐ Möglichkeit zur Impedanzmessung (Tympanometrie und Stapediusreflexmessung)

V. Weitere Anforderungen an die Leistungsdurchführung

Hiermit verpflichte ich mich, dass ich bzw. der angestellte Arzt die Anforderungen an die Durchführung der Leistungen gemäß den §§ 5 bis 8 der Qualitätssicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung erfülle/erfüllt.

- ☐ Umfang der Hörgeräteversorgung nach § 5

- ☐ Organisatorische Anforderungen nach § 6
 - regelmäßiger strukturierter Austausch mit an der Hörgeräteversorgung beteiligten Berufsgruppen mit dem Ziel der Versorgungsoptimierung
 - Sicherstellung regelmäßiger Schulungen der eigenen Praxismitarbeiter zum Themenbereich Audiometrie und der audiologischen Grundlagen
 - regelmäßige Wartung der Untersuchungsgeräte und Instrumentarien nach den Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, Dokumentation der Wartung in den Gerätebüchern
- ☐ Anforderungen an die ärztliche Dokumentation nach § 7
 - Umfang der Hörgeräteversorgung nach § 5 der Vereinbarung geht aus der ärztlichen Dokumentation vollständig und nachvollziehbar hervor
 - Übertragung der Daten erfolgt ab 01.07.2013 elektronisch nach Maßgabe von Anlage 1 und mit Dokumentationsinhalten gemäß Anlage 2 (Ergänzungsblatt zur Verordnung)
 - Ärztliche Dokumentationen sind der KVBB auf Verlangen zur Überprüfung der Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit vorzulegen
- ☐ Auflagen zur Aufrechterhaltung der Genehmigung nach § 8
 - Durchführung einer (mindestens einmal jährlich) messtechnischen Kontrolle der eingesetzten Untersuchungsgeräte und Instrumentarien gemäß § 11 MPBetreibV durch einen zugelassenen Wartungsdienst
 - Nachweis theoretischer Kenntnisse in der Diagnostik, Therapie und Versorgung von Hörstörungen insbesondere bei Kindern sowie Kenntnisse über die jeweils aktuelle Hörgerätetechnik in Bezug auf die audiologischen Befunde durch die Erlangung von 7 Fortbildungspunkten regelmäßig innerhalb von 2 Jahren

VII. Abrechnungsgenehmigung durch andere KV

Ich habe bereits eine Abrechnungsgenehmigung der KV..... am
erhalten. Eine Durchschrift/Fotokopie dieser Genehmigung liegt bei.

VIII. Einverständniserklärung

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis, dass die zuständige Qualitätssicherungskommission der KV Brandenburg die Erfüllung der räumlichen und organisatorischen Anforderungen gemäß der o.g. Vereinbarung in meiner/unserer Praxis überprüfen kann.

 Datum

 Unterschrift des Antragstellers

 Im Falle der Anstellung:
 Unterschrift Ärztl. Leiter der Einrichtung/MVZ
 bzw. Unterschrift des Praxisinhabers

Hinweis:

Die beantragten Leistungen dürfen erst mit erteilter Genehmigung durchgeführt werden. Die Genehmigung kann nicht nachträglich mit Wirkung für die Vergangenheit, also mit Rückwirkung, erteilt werden. Bei Nachfragen zum Antrag können Sie uns unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: **QS@kvbb.de**.